

[Startseite](#)[Galerie](#)[Gästebuch](#)[Kontakt](#)[Impressum](#)

suchen...

[Startseite](#)

Samstag, 3. März 2007, 19:11:26

**HAUPTMENÜ**[Startseite](#)[Neuigkeiten](#)[Informationen](#)[Gremien](#)[Termine](#)[Links](#)**LOGIN**

Benutzername

Passwort

 Angemeldet bleiben**Passwort vergessen?**  
Noch kein Benutzerkonto?  
**Registrieren****Letzte Neuigkeiten**

- **Trauer um Klemens Niermann**
- **Pfarrgemeinderatssitzung vom 24.01.2007**
- **Gottesdiensordnung**
- **Pfarrbüro St. Maria Magdalena**
- **Pfarrbüro St. Mauritius**

**Trauer um Klemens Niermann**

Geschrieben von Anja Raschke

Montag, 12. Februar 2007

Der Krankenhauseelsorger verstarb am 06 .Februar 2007

&gt;

Klemens Niermann wurde am 30. März 1928 als fünftes von 14 Kindern in Schermbeck (im katholischen Altschermbeck) geboren und wuchs in einer stark religiös geprägten Familie auf. Mit 15 Jahren wurde er gegen Endes des Zweiten Weltkrieges als Luftwaffenhelfer in Flakstellungen in der Nähe von Bottrop und Haltern eingesetzt. Nach dem Krieg geht er zunächst im benachbarten Dorsten auf das Gymnasium, macht dann aber 1951 sein Abitur auf dem Gymnasium in Geldern. Das Theologie-Studium musste er sich in den Semesterferien mit Arbeiten in der Ziegelei Schermbeck oder unter Tage auf der Zeche in Bottrop finanzieren. Am 16. März 1957 erhielt er in Münster die Priesterweihe. Im Januar 1963 wurde er unter dem damaligen Dechant Bernhard Heufers (1893-1983) Kreisvikar (Kaplan) in Ibbenbüren St. Mauritius. Ostern 1965 übernahm er eine frei werdende Stelle als Religionslehrer an den Berufsschulen des Kreises Tecklenburg. Gleichzeitig wurde er Subdiar an St. Michael. 1983 wurde er nach der Versetzung des Krankenhauseelsorgers auf Anregung der Seelsorgekonferenz zusätzlich Rektor der Hauskapelle am St.-Elisabeth-Hospital und damit auch zunächst alleiniger Krankenhauspfarrer. Nach einer Bypassoperation am Herzen wurde Klemens Niermann 1988 mit sechzig Jahren als Berufsschulpfarrer pensioniert und auf dem Papier Vicarius Cooperator mit dem Titel Pfarrer in St. Mauritius. Faktisch blieb er Krankenhauspfarrer. Seinen Priesterdienst verstand er immer konsequent als Dienst am Nächsten.

„Ich habe mir oft überlegt: Wie würde Jesus jetzt hier an meiner Stelle in Ibbenbüren handeln? Und deshalb muss ich das tun.“ Diesen Satz hat er gelebt. Die Gemeinde Ss. Mauritius – Maria Magdalena trauert um einen Priester und Freund der Menschen, In unseren Gedanken, Erinnerungen und Gesprächen wird er lebendig bleiben.

Letzte Aktualisierung ( Donnerstag, 1. März 2007 )

[weiter >](#)[\[ Zurück \]](#)

(c) 2007 Ss. Mauritius-Maria Magdalena

**TERMINE**

**100 Jahre ev. Johannesgemeinde Laggenbeck**  
März 4, 2007 (10:00)

**50-jähriges Dienstjubiläum Pfr. Lammers**  
März 18, 2007 (11:00)

**Wallfahrt kfd**  
März 21, 2007 (08:00)

**Fahrt der Senioren St. Mauritius**  
April 11, 2007 (14:00)

**Pfarrgemeinderat**  
April 18, 2007 (20:00)

**ZUFALLSBILD**

Neujahrsempfang 2007

**WER IST ONLINE**

Aktuell 1 Gast online